



MEDIENMITTEILUNG

BZE AG: Geschäftsbericht 2022

Emmen, 08. Mai 2023. Die Betagtenzentren Emmen AG (BZE AG) konnte das Geschäftsjahr 2022 trotz weiterhin herausfordernder Umstände mit einem Gewinn von CHF 1'299'750 (Vorjahr CHF 144'564) abschliessen. Bettenauslastung und Gastronomien haben sich von den Covid-Einschränkungen erholt. Zum höheren Betriebsertrag trugen auch die gestiegene Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden sowie die hohe Flexibilität der Mitarbeitenden bei.

Das Vertrauen der Bewohnenden, ihrer Angehörigen und der Kunden von Gastro und KiTa sowie die Loyalität der Mitarbeitenden haben die BZE AG auch 2022 erfolgreich gemacht. Die hohe Kompetenz und Empathie der Mitarbeitenden, gekoppelt mit ihrer positiven Haltung zum Umgang mit schnellen Veränderungen, sind Markenzeichen, welche die BZE AG nachhaltig stärken.

Höherer Betriebsertrag

Der Betriebsertrag stieg infolge erhöhter Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden von TCHF 33'217 auf TCHF 36'022 (+8.44%). Eine detaillierte Kostenanalyse und -kontrolle wie auch eine tagesgenaue Personaleinsatzplanung unter Berücksichtigung der Pflegebedürftigkeit ermöglichte der BZE AG den erfreulichen Jahresgewinn von CHF 1'299'750 (VJ CHF 144'564). Im Geschäftsjahr 2022 wurde eine Dividende an die Alleinaktionärin Gemeinde Emmen von TCHF 440 (Vorjahr TCHF 330) ausbezahlt. 2023 ist eine Dividendenauszahlung von TCHF 750 vorgesehen.

Höhere Bettenauslastung

Die BZE AG wies am 31. Dezember 2022 mit 92,5% (VJ 88,2%) eine deutlich bessere Auslastung als 2021 aus. Rund 70% der Eintritte sind vorerst vorübergehend, sei es als temporärer Erholungsort nach einer Operation, für eine persönliche Auszeit oder einen Entlastungsaufenthalt. Mit der Umnutzung des Gartengeschosses Süd im Alp Betagtenzentrum zur Wohngruppe Demenz kann die BZE AG seit Januar 2022 der steigenden Nachfrage auch in diesem Bereich noch besser gerecht werden.

Florierende Restaurationen

Seit dem Verzicht auf das Covid-Zertifikat in den Heimen und den öffentlichen Restaurants durften sich die Teams der Restaurants Alpissimo und Schlemmerei wieder über eine volle Auslastung freuen. Die gute Beziehung zu den Gästen in früheren Zeiten hat sich einmal mehr ausbezahlt. Per Jahresende 2022 konnten die Einnahmen fast an den Vor-Corona-Zahlen anknüpfen.

Szenarien für Strommangellage

Betriebswirtschaftlich war die BZE AG zusätzlich durch die Strommangellage gefordert. Bund und Kantone haben im Herbst 2022 Sparappelle lanciert, an welche die BZE AG angeknüpft hat. Zusätzlich hat die BZE AG Massnahmen für den Fall eines kompletten Stromausfalls vorbereitet.

Interne Talentförderung zeigt Wirkung

Die BZE AG ist seit über 20 Jahren ein wegweisender Ausbildungsbetrieb in der Überzeugung, junge Menschen zu kompetenten Fachkräften zu entwickeln. Unter dem Motto «Bildung geht uns alle an» wird aktuell ein Schwerpunkt auf das Potenzial von Talenten gelegt. Der Kampf um Fachkräfte ist spürbar, deshalb gilt es für die BZE AG, diese in den eigenen Reihen zu halten.



Erfolgsprämien

Die Mitarbeitenden haben den grössten Anteil am Erfolg der BZE AG. Nebst der aktiven persönlichen Anerkennung ihrer Vorgesetzten und verschiedene Aufmerksamkeiten während des Jahres konnten sie im April 2022 von einer pensumsunabhängigen ausserordentlichen Zulage von CHF 300 und im Oktober 2022 von Lohnanpassungen aufgrund des Markt- und Lohnvergleichs profitieren. Auch im 2023 ist eine Prämienauszahlung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt. Die steigenden Erwartungen an den Lohn, die individuelle Ausgestaltung der Frei- und Familienzeit, der Generationenmix sind nur einige der Punkte, welche die BZE AG 2023 bei der Erarbeitung von zukunftsweisenden Arbeitsmodellen berücksichtigt.

Zum Jahresende 2022 beschäftigte die BZE AG 422 Mitarbeitende (VJ 404), davon 48 Lernende und Studierende. Im Jahresdurchschnitt arbeiteten 282,7 Vollzeitstellen (Vorjahr 273,0) für die BZE AG.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat unter dem Präsidium von Thomas Lehmann, Direktor Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Emmen, blieb in seiner Zusammensetzung unverändert. Im Fokus seiner aktuellen Tätigkeit stehen die Strategie 2025 inkl. Alp Immobilienstrategie, integrierte Versorgung, Anpassung VR-Arbeit und Organisation.

Die Geschäftsleitung freut sich auf die operative Umsetzung der strategischen Ziele des Verwaltungsrates. Nadia Rohrer: «Wir sind stolz auf unsere Branche und leben täglich 'Bestens aufgehoben zu jeder Zeit'.»

Kennzahlen Betagtenzentren Emmen AG	31.12.2022	31.12.2021
Gesamtleistung (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen)	CHF 36'021'796	CHF 33'216'721
Jahresgewinn	CHF 1'299'750	CHF 144'564
Durchschnittliche Bettenauslastung	92,5 %	88,2 %
Anzahl Betten (inkl. Ferienbetten)	302	302
Anzahl Mitarbeitende	422	404
- Anzahl Stellenprozente (inkl. Auszubildende/Studierende)	282,7	273,0
- Anzahl Ausbildungsplätze	48	44

Der ausführliche Finanzbericht 2022 kann unter <http://www.bzeag.ch/geschaeftsbericht-2022> heruntergeladen werden.

Kontakt für Medienanfragen:

Nadja Rohrer, CEO BZE AG, nadja.rohrer@bzeag.ch, 041 268 56 56